

Als **gefährliche Hunde** im Sinne des Landeshundegesetzes gelten:

1. Hunde, die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet werden oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben,
2. Hunde, die sich nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben,
3. Hunde, die in gefahrdrohender Weise einen Menschen angesprungen haben,
4. Hunde, die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.

### **§ 3 Abs. 2 LHundG**

**Folgende Hunderassen gelten Kraft Gesetzes als gefährlich:**

1. American Staffordshire Terrier
2. Pitbull Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier

sowie Kreuzungen dieser Rassen, Kreuzungen dieser Rassen mit Hunden anderer Rassen oder Mischlinge.

### **§ 10 Abs. 1 LHundG**

**Für folgende Hunde gelten – bis auf den Nachweis eines besonderen Interesses an der Haltung- die gleichen Bedingungen wie für die gefährlichen Hunde:**

1. Alano
2. American Bulldog
3. Bullmastiff
4. Mastiff
5. Mastino Espanol
6. Mastino Napoletano
7. Fila Brasileiro
8. Dogo Argentino
9. Rottweiler
10. Tosa Inu

sowie Kreuzungen dieser Rassen, Kreuzungen dieser Rassen mit Hunden anderer Rassen oder Mischlinge.